

**Antrag an die Friedhofsverwaltung auf Erteilung der Genehmigung zur
Errichtung/ Schriftnachtrag eines Grabmals**

auf dem Friedhof: _____

nach der in zweifacher Ausfertigung beigelegten maßstäblichen Zeichnung 1:10 (siehe Rückseite). Der Antrag wird in zweifacher Ausfertigung eingereicht.

Nutzungsberechtigte(r) der _____
Grabstätte (Name und Anschrift): _____

Grabbezeichnung: Wahlgrab- Reihengrab - Urnengrab - Erbbegräbnis
Abteilung _____ Reihe _____ Nr. _____

Name des Verstorbenen: _____ Todestag: _____

Auftraggeber (Name und Anschrift): _____

Grabmal

Material (Gesteinsart) u. Farbe des Werkstoffes: _____

Bearbeitung des Werkstoffes: Vorderseite: _____
Seitenflächen: _____
Rückseite: _____

Schrift: Art: _____
Ausführung: _____
Farbe: _____

Symbol/ Ornament Art/Ausführung: _____
Farbe: _____

Schrifttext und Zeichen: _____
(Anordnung u. Schriftprobe auf
beigelegter Zeichnung, Anlage) _____

Dem Unterzeichneten ist bekannt, dass unvollständig ausgefüllte Anträge ohne beigelegte maßstäbliche Zeichnung (Anlage) nicht bearbeitet werden können. **Die Ausführungsarbeiten am Grabmal werden erst nach Genehmigungserteilung begonnen.** Der Unterzeichnete erklärt hierdurch, dass die Verkehrssicherheit des Grabmals durch Beachtung des allgemeinen anerkannten Regeln der Baukunst und des Handwerks gewährleistet wird.

Ort: _____ am: _____ Firmenstempel:
Unterschrift

Sollten bei den Aufstellungsarbeiten des Grabmals die Friedhofsanlagen oder die benachbarten Grabstätten beschädigt werden, so verpflichtet sich hiermit die ausführende Firma, der Friedhofsverwaltung die durch Beseitigung der Schäden entstehenden Kosten zu ersetzen.
Ohne Genehmigung aufgestellte Gedenkzeichen, Einfassungen, Bänke oder dergleichen verpflichtet sich der Auftraggeber bei Verlangen der Friedhofsverwaltung auf seine Kosten zu entfernen. Mir ist bekannt, dass ich für die Standsicherheit des Grabmals verantwortlich bin.

Eigenhändige Unterschrift der Nutzungsberechtigten: _____

Angaben zum Grabstein, Fundament und Dübel

Die Angaben sind auf der Grundlage der UVV für Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7) nach den Richtlinien für das Fundamentieren von Grabdenkmälern des Bundesverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerkes vorzunehmen:

Grabmalabmessungen: Höhe: _____ Breite: _____ Tiefe: _____ Gewicht ca. _____
Standfestigkeitsberechnung: _____

Fundament: Material: _____
Abmessungen (H/B/T): _____

Dübel: Material/ Länge/ Ø: _____

Für die Richtigkeit der Angaben: _____

(Unterschrift d. Antragstellers)

Anlage M 1:10 (Vorderseite, Seitenansicht)

Schriftprobe (2 Buchstaben): _____

Bemerkungen der Friedhofsverwaltung

Genehmigt am: _____ (Unterschrift u. Stempel)	Bei Aufstellung nachgeprüft: am: _____ durch: _____	Grabmalgenehmigungsgebühr Euro: _____
--	---	--

